

Aufheizprotokoll für weber.floor 4491 turbo (CAF C30-F5 schnell), für Warmwasser-Fußbodenheizsysteme

Bauherr:
Baustelle:

Heizungsbauer:
Bauleiter:

Heizsystem:
Estricheinbau am:

mittlere Estrichdicke: mm
Heizelementüberdeckung:
min: mm **max:** mm

Ablauf des Funktionsheizens	Maßnahmen	Datum/Uhrzeit/Unterschrift
Aufheizbeginn 5 Tage nach Einbau	Vorlauftemperatur auf 25°C eingestellt für 1 Tag halten	
6. Tag: Vorlauftemperatur von 25°C für 1 Tag halten	für 1 Tag gehalten.	
7. Tag: Beenden des Funktionsheizens	Heizung abgestellt	
Umgebungstemperatur erreicht	Heizung bleibt abgestellt	

Datum/Unterschrift Bauherr/ Architekt

Datum/Unterschrift Heizungsbauer

Zu beachten:

Bei Fußbodenheizungen ist ein Aufheizprotokoll zu führen, das dem Oberbelagsleger nach VOB DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten vorzulegen ist. Hinweise zur Koordination der bei der Planung und Ausführung Beteiligten finden Sie in: „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen; Ausgabe Januar 2009“ Kostenloser Download unter www.flaeichenheizung.de.

weber.floor 4491 kann 5 Tage nach dem Einbau aufgeheizt werden. Mit Beendigung des Funktionsheizens ist der Boden belegreif. Eine CM-Messung zur Feststellung der Belegreife ($\leq 1,8$ CM-%) ist immer vorzunehmen. Der normale Heizbetrieb kann 28 Tage nach Estricheinbau aufgenommen werden. Bis zur Aufnahme des normalen Heizbetriebes muss der Boden belegt sein.

Winterbetrieb:

Um das Heizsystem frostfrei zu halten kann die Heizung bereits beim Einbau auf 20°C Vorlauftemperatur betrieben werden. Das Funktionsheizen wird wie oben beschrieben nach 5 Tagen durchgeführt. Das Absenken der Vorlauftemperatur erfolgt jedoch auf 20°C Vorlauf temperatur für den frostfreien Betrieb bis der normale Heizbetrieb nach 28 Tagen aufgenommen werden kann. Die Belegung mit einem Oberbelag muss spätestens nach 6 Wochen erfolgen, bis dahin darf der normale Heizbetrieb nicht aufgenommen werden.